

Anfragen zum Plenum

in der 30. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung in Oberfranken sind von der Schließung betroffen, wie wird diese Schließung konkret vollzogen und welche Möglichkeiten bzw. Unterstützungen gibt es konkret für die betroffenen Schüler (vor allem für diejenigen, die im 3. Ausbildungsjahr sind), die ab dem Schuljahr 2015/2016 mit erheblich längeren Schulwegen zu rechnen haben sowohl in finanzieller Hinsicht angesichts hoher Fahrtkosten wie auch in materieller Hinsicht, beispielsweise in Form von Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Nachdem der Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes, Stephan Kersten, einen Bedarf von mindestens 50 zusätzlichen Verwaltungsrichtern bzw. -richtern sieht, um die Asylverfahren schneller als momentan abarbeiten zu können, frage ich die Staatsregierung, ist ihr diese Einschätzung von Herrn Kersten bekannt, wie beurteilt die Staatsregierung diese Einschätzung und warum werden die von Herrn Kersten für nötig erachteten mindestens 50 Verwaltungsrichtern und -richter nicht zeitnah eingestellt?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft haben bis zum 1. Juli 2015 die Jugendgerichte in Bayern von der Möglichkeit des § 16a des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) seit der Einführung durch das am 7. März 2013 in Kraft getretene Gesetz zur Erweiterung der jugendgerichtlichen Handlungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht, wie schlüsselt sich der bis zum 1. Juli 2015 von den Jugendgerichten in Bayern nach § 16a JGG verhängte Jugendarrest in Freiheitsarrest, Kurzarrest und Dauerarrest auf und welche Zeiträume liegen zwischen den von den Jugendgerichten in Bayern nach § 16a JGG verhängten Jugendarresten zwischen der Entscheidung des Jugendgerichts und dem Arrestantritt des jugendlichen Straftäters in der Jugendarrestvollzugsanstalt?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass nach dem Energiekompromiss der Bundesregierung vom 1. Juli 2015 in Bayern das bestehende Gaskraftwerk in Irsching erhalten sowie zwei neue Gaskraftwerke in Leipheim und in Haiming an der Salzach geplant werden und wenn ja, warum findet der Standort Arzberg in Oberfranken in den Überlegungen der Staatsregierung keine Berücksichtigung?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Albrecht Dürer-Airports erwartet die Staatsregierung, wenn die für 2021 beschlossene Schließung des Passagestandorts von Lufthansa am Flughafen Nürnberg abgeschlossen ist, wie schätzt die Staatsregierung unter diesen Umständen langfristig die Wirtschaftlichkeit des Flughafens ein und wie sieht das detaillierte Konzept der Staatsregierung im Hinblick auf diese neuesten Entscheidungen für die Zukunft aus, um eine weitere negative Entwicklung des Flughafens Nürnberg zu verhindern?

Margarete Bause
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich seit der Einstufung von Serbien, Bosnien, Herzegowina und EJR (= Ehemalige Jugoslawische Republik) Mazedonien als sichere Herkunftsstaaten die Zahl der Flüchtlinge, die aus diesen Ländern nach Bayern kommen verändert, wie hat sich die Bearbeitungszeit der Asylanträge von Staatsangehörigen dieser Staaten verändert und wie hat sich die Bearbeitungsdauer der Anträge bei Gericht gegen die ablehnenden Entscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge verändert?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten rechtlichen Gründe sprechen aus ihrer Sicht gegen eine Abschaffung der Käfighaltung bei Legehennen bis zum Jahr 2020, mit welchen konkreten Maßnahmen wird sich die Staatsregierung noch vor Abschaffung der Käfighaltung für eine zeitnahe Verbesserung der Lebensbedingungen von Legehennen einsetzen und wie will sie sich gegen den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Christian Schmidt, durchsetzen, der entgegen den Forderungen der Staatsregierung (Abschaffung der Käfighaltung bis 2023) von 2035 spricht?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welcher konkreten Begründung (bitte vollständigen Text der entsprechenden Anweisung der zuständigen Behörden im Wortlaut beifügen oder im Wortlaut zitieren) wurden für die Legehennenställe bzw. -standorte der Firma Bayern Ei GmbH & Co. KG in Ettling/Wallersdorf und Aiterhofen/Niederharthausen im Jahr 2014, vor allem auch im April 2014 und im August 2014, Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in den betroffenen Einheiten angeordnet, auf welcher konkreten Rechtsgrundlage ist das geschehen (bitte Nennung aller dafür herangezogenen Rechtsnormen mit genauer Fundstelle) und wie wurde nach der Durchführung der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen der Erfolg dieser Maßnahmen kontrolliert (bitte genaue Auflistung aller Kontrollmaßnahmen, Art der Maßnahme oder Probe etc. mit Datum)?

Kerstin Celina
(GRU)

Nachdem einige Kindertagesstätten in Bayern im Rahmen des Schulobst- und -gemüseprogramms der Staatsregierung auch für Kinder unter drei Jahren Obst und Gemüse bestellt haben und nun dafür Rechnungen erhalten haben, frage ich die Staatsregierung, in welcher Weise die Kindertagesstätten und Kindergärten in Bayern über die konkreten Bestimmungen (z.B. geltende Alters-

grenzen) des Schulobst- und -gemüseprogramms informiert wurden (bitte Informationsmaterial, wie z.B. Musteranschreiben, Newsletter, mitschicken sowie das Sendedatum mitteilen), ob die Staatsregierung die Kosten, die evtl. durch ungenaue Informationen an die Teilnehmer in der Anfangsphase des Programms entstanden sind, kulanter weise übernehmen wird und ob die Staatsregierung in absehbarer Zukunft darüber entscheiden wird, ob auch Kinder unter drei Jahren in das Schulobst- und -gemüseprogramm aufgenommen werden, da sich in der Praxis eine Trennung aufgrund dieser Altersgrenze als nicht sinnvoll erwiesen hat?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob im Rahmen der baulichen Erweiterung der Dokumentationsstelle Obersalzberg und der Neukonzipierung der Dauerausstellung geplant ist, auch die Außenbereiche am Obersalzberg wie das ehemalige Berghofgelände, Platterhof/Terrassenhalle und das Kehlsteinhaus-Gelände etwa durch eine Ausschilderung mit Wegweisern und Informationstafeln und im Falle des Kehlsteinhauses durch eine Satellitenausstellung in das neue Ausstellungskonzept einzubeziehen, wenn ja, in welcher Form, wenn nein, ob Maßnahmen in diese Richtung zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen sind?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte sind in Unterfranken (aufgeschlüsselt nach allen Schulamtsbezirken und unter Angabe der jeweiligen Beamtenquote je Schulamtsbezirk) im Schuljahr 2014/2015 zum Schuljahresbeginn auf Vertragsbasis angestellt worden bzw. wie viele Lehrkräfte wurden (aufgeschlüsselt nach allen Schulamtsbezirken) während des Schuljahres auf Vertragsbasis angestellt und wie viele Lehrkräfte für Grund- und Mittelschulen aus dem aktuellen Prüfungsjahrgang oder von der Warteliste werden ein Angebot auf eine Planstelle in Unterfranken erhalten bzw. werden aus einem anderen Regierungsbezirk nach Unterfranken versetzt (aufgeschlüsselt nach Schulamtsbezirk)?

Martina Fehlner
(SPD)

Nachdem laut einem Bericht des Bayerischen Rundfunks vom 16. Juli 2017 Experten des Wasserwirtschaftsamts seit einigen Tagen verstärkt die Temperaturen und den Sauerstoffgehalt im Main kontrollierten, vor allem im Landkreis Aschaffenburg zwischen Kleinostheim und Kahl die Werte ungewöhnlich schlecht seien und der Sauerstoffgehalt auf seinem Weg an Karlstein vorbei bis nach Kahl rapide abnehme, frage ich die Staatsregierung, wie die Prognose für die Wasserqualität in den kommenden Wochen aussieht, zu welchen Folgen ein zu geringer Sauerstoffgehalt im Wasser führen kann und welche Gegenmaßnahmen ergriffen werden können?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Flüchtlings- und Asylbewerberkinder gibt es nach den aktuellsten Zahlen der Staatsregierung im Vergleich zum Anfang des Schuljahres 2014/2015 (in absoluten Zahlen und aufgeschlüsselt nach schul- und berufsschulpflichtig und je Regierungsbezirk), wie viele davon werden

aktuell im Schuljahr 2014/2015 beschult bzw. nicht-beschult (in absoluten Zahlen und unter Angabe der jeweiligen Schulart und Art der Klasse wie beispielsweise Übergangsklasse oder BAF Klasse (BAF = berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlingen) und wie sind die von der Staatsregierung kalkulierten bayerischen Zahlen der Flüchtlings- und Asylbewerberkinder (nach derzeitiger Kenntnis) für die kommenden Schuljahre bis zum Schuljahr 2018/2019 (aufgeschlüsselt nach Schularten im Verhältnis zur insgesamt kalkulierten Entwicklung der Schülerzahlen der jeweiligen Schulart)?

Dr. Linus Förster
(SPD)

Aufgrund der Entwicklung des Zinsniveaus, das in den vergangenen Jahren wegen der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank auch im Zusammenhang mit der Griechenlandkrise deutlich gesunken ist, frage ich die Staatsregierung, wie sich seit 2006 die Zinszahlungen des Freistaats Bayern jährlich entwickelt haben und wie viel von ihrem Rückgang jährlich jeweils auf die Reduzierung der Nettoneuverschuldung auf der einen und des Zinsniveaus auf der anderen Seite zurückzuführen ist?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Nachdem der Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, in der Sitzung des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport vom 24. Juni 2015 angekündigt hat, über die 1:1-Anerkennung der Ruhezeiten sowie spezielle Anordnungen zum G7-Gipfel-Einsatz in den anderen Bundesländern zu berichten, frage ich die Staatsregierung, welche Bundesländer haben die 1:1-Anerkennung von Ruhezeiten, welche speziellen Anordnungen zum G7-Gipfel-Einsatz gab es in anderen Bundesländern und wann ist spätestens mit der Umsetzung der in der o.g. Ausschusssitzung angeführten Vorschläge des Staatsministers Joachim Herrmann für die Bayerische Polizei zu rechnen, falls diese noch nicht umgesetzt sind?

Thomas Gehring
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, um wie viel verringert sich die Zahl der rechnerisch frei werdenden Lehrerstellen (demografische Rendite) infolge der – entgegen der Prognose – steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern zum nächsten Schuljahr, wie viele Lehrerstellen- bzw. -äquivalente sind rechnerisch notwendig, damit alle schul- und berufsschulpflichtigen Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber das vorgesehene Schulangebot bekommen und wie viele Lehrerstellen werden demzufolge zusätzlich im Entwurf der Staatsregierung im Nachtragshaushalt ausgewiesen?

Thorsten Glauber
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Allgemeinverfügungen zur vorläufigen Sicherung von möglichen Flutpolderstandorten wurden in Bayern im Rahmen des „Hochwasseraktionsprogramms 2020plus“ erlassen, wie viele Gemeinden sind von diesen Sicherungsmaßnahmen betroffen und bis wann rechnet die Staatsregierung mit einer abschließenden Entscheidung über die Errichtung der Flutpolder?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Förderung erhielt der Familienbund der Katholiken im Bistum Augsburg für seine Publikation „Familienbunt“, Sonderausgabe Juli 2015, durch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, wie begründet die Staatsregierung die Förderung dieser Publikation und teilt sie die in dieser Publikation geäußerten Positionen, insbesondere zu Gender Studies, Elternwahlrecht und Homoehe („Diktatur durch Verwirrung“)?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Nachdem das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration am 2. Dezember 2014 auf eine Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Dr. Karl Vetter betreffend „Sicherstellung der korrekten Geldabgabe an Asylbewerberinnen und -bewerber“ (Drs. 17/4683) antwortete, dass eine Doppelzahlung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht möglich sei, jedoch bestätigten Aussagen zufolge die Regierung von Oberbayern bereits am 1. Dezember 2014 über erfolgte Doppelzahlungen an Asylbewerber informiert wurde, frage ich die Staatsregierung, wie es sein kann, dass in mehreren bestätigten Fällen trotz eines Hausausweises doch Doppelzahlungen erfolgen konnten, welche Konsequenzen aus diesen Vorfällen in Eichstätt und München gezogen wurden und welche Sicherheitsmechanismen weitere Vorfälle dieser Art verhindern sollen?

Martin Güll
(SPD)

Nachdem der weiter wachsende Landkreis Dachau in der Metropolregion München dringend und schnell ein staatliches Angebot einer Beruflichen Oberschule benötigt (FOS/BOS), frage ich die Staatsregierung, warum hat der Landkreis Dachau immer noch keine staatliche FOS/BOS, gibt es für die Errichtung einer staatlichen FOS/BOS konkrete Pläne (ggf. Standort angeben) und in welchem Zeitraum ließe sich diese Einrichtung ggf. realisieren?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Zu dem bei den Revisionsarbeiten am Atomreaktor Isar II am 12. Juli 2015 festgestellten rissartigen Befunden bei einem Thermoschutzrohr frage ich die Staatsregierung, wie tief der Riss bei diesem Rohrstück ist, ob das betroffene Rohr noch während dieser Revision ausgetauscht wird und wenn nein, warum nicht?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Ausbaustand der Allgäuer Gemeinden beim Breitbandausbau, welche Gemeinde hat bereits einen Förderantrag gestellt und wie hoch sind die Förderungen (bitte Gemeinden auflisten und jeweilige Höhe der Förderungen)?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, verstößt es nach ihrer Auffassung gegen die Menschenwürde, dass mit dem Zug ankommende Flüchtlinge durch die Polizei aufgefordert werden, sich während der polizeilichen Untersuchung öffentlich am Bahnsteig zu entkleiden, wie es zuletzt am Samstag, den 11. Juli 2015 auf dem Bahnhof Rosenheim beobachtet wurde, und was unternimmt die Staatsregierung, um diese Praxis zukünftig zu unterbinden?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Berufsfachschulen gab es im laufenden Schuljahr 2014/2015 in der Oberpfalz (bitte mit

Standort nennen) und sind davon welche mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 gefährdet oder drohen geschlossen zu werden und wenn ja, aus welchen Gründen?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wer ist für durch die Unterhöhlung des Weges durch Biber verursachte Schäden an Mensch, Tier oder technischen Geräten, die aufgrund von Einbrüchen auf privaten, allerdings öffentlich genutzten Feldwegen entstehen, haftbar, wie wird im Detail der Landtagsbeschluss 17/7107 betreffend „Entnahme der Biber einheitlich regeln“ umgesetzt und wann wird diese einheitliche Regelung in Kraft treten?

Ulrich Leiner
(GRU)

Vor dem Hintergrund, dass nosokomiale Infektionen weltweit zunehmen und die multiresistenten Keime dringend bekämpft werden müssen, frage ich die Staatsregierung, ob sie die interdisziplinäre Forschung von Wissenschaftlern der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und des Instituts für Organische Chemie der Universität Regensburg zur Photodynamischen Inaktivierung von Bakterien (PIB) mittels spezieller Farbstoffe, sogenannter Photosensibilisatoren, finanziell unterstützt und wenn ja, welche Projekte werden konkret finanziell gefördert und in welchem Umfang?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche der zwischen +5 und -5 normierten „Einzelzensuren“ in den elf Kriterien haben die im Rahmen des Berichts zur Auswahl der Gemeinden für die Gebietskulissen im Jahr 2014 nach § 3 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Wohnungsrechts und des Besonderen Städtebaurechts (DVWoR), nach § 1 der Verordnung über die Gebiete mit gefährdeter Wohnungsversorgung (WoGeV), nach §§ 1a, 1b WoGeV sowie nach einer Verordnung gemäß § 556d Abs. 2 BGB-Entwurf (BGB = Bürgerliches Gesetzbuch) befragten 907 Gemeinden jeweils erhalten?

Peter Meyer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht sie die Tatsache, dass der Bezirk Oberbayern der gehörlosen Studentin Iris M. die Kostenübernahme für den Einsatz von Gebärdendolmetschern für den Besuch der prüfungsvorbereitenden Tutorien mit der Begründung, dass es sich nicht um eine Pflichtveranstaltung handele, verweigert, obwohl die Hochschule für Politik München dies ausdrücklich fordert („der Besuch der Tutorien für Frau M. ist zwingend anzuraten, die Tutorien bereiten gezielt auf die Prüfungen vor“) und wie ist dies mit der besonderen Aufgabe der Eingliederungshilfe nach § 53 Abs. 3 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) eine Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern, vereinbar und widerspricht das nach Meinung der Staatsregierung dem Benachteiligungsverbot durch das Grundgesetz?

Jürgen Mistol
(GRU)

Nachdem das Umweltbundesamt aktuell eine Befragung zu sog. „Holi“-Veranstaltungen durchführt, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Bestandteilen sich die Farbmischungen zusammen-

setzen, ob diese für Mensch und Umwelt unbedenklich sind und regelmäßig von Fach- und Kontrollstellen überprüft werden?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kinderkrippen inklusive Kinderzahl (aufgeschlüsselt nach Kinderzahl, Alter, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten) gibt es in Bayern?

Alexander Muthmann
(FREIE WÄHLER)

Nachdem der Staatssekretär des Innern, für Bau und Verkehr, Gerhard Eck, angekündigt hat, den Verkehrsknotenpunkt an der Umgehung Waldkirchen in einen Kreisverkehr umzubauen, frage ich die Staatsregierung, wie nach dieser Grundsatzentscheidung der weitere Ablauf in zeitlicher und finanzieller Hinsicht geplant ist und bis wann das Staatliche Bauamt eine entsprechende konkrete Planung vorlegen muss?

Thomas Mütze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie erklärt es sich, dass in der ursprünglichen Liste der Städte und Gemeinden, die eine Mietpreisbremse einführen dürfen, die Stadt Aschaffenburg nicht enthalten war, jetzt aber aufgeführt wird und wieso wurde die Gemeinde Kleinostheim, Unterfranken aus der jetzt beschlossenen Liste entfernt?

Verena Osgyan
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele weibliche alleinstehende und alleinerziehende Flüchtlinge aktuell in den bayerischen Gemeinschaftsunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind und wie die Staatsregierung eine von Männern getrennte Unterbringung dieser Frauen gewährleistet?

Kathi Petersen
(SPD)

Nachdem im Gegensatz zum Bereich der Kindertagesstätten bei Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter der gesetzliche Versicherungsschutz bei Durchführung medizinischer Hilfsmaßnahmen durch Lehrkräfte noch nicht durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) geklärt ist, wie aus der Antwort auf die Schriftliche Anfrage (Drs. 17/1889) vom 10. März 2014 hervorgeht, frage ich die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich des gesetzlichen Versicherungsschutzes bei Durchführung medizinischer Hilfsmaßnahmen durch Lehrkräfte bei Schülerinnen und Schülern im Grundschulbereich, welche Abgrenzungs- und Detailfragen konnten inzwischen mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) abschließend geklärt werden, da diese die Problematik rechtlich gleich wie in der Kindertagesstätte bewerten würde, und welche ungeklärten Abgrenzungs- und Detailfragen bestehen in diesem Zusammenhang noch immer?

Hans-Ulrich Pfaffmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten bayerischen Behörden befinden sich aktuell mit Blick auf die Asylsituation in Bayern im „Katastrophenmodus“, wie es der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, formuliert hat, wie stellt sich dieser „Katastrophenmodus“ im Konkreten dar, mit welchen konkreten Mitteln begegnet die Staatsregierung dieser beschriebenen Katastrophe im eigenen Verantwortungsbereich?

Dr. Christoph Rabenstein (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie sind in den Landesentwicklungsplänen von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen die Kriterien für eine mögliche Erdverkabelung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen bzw. die Abstandsregelung zu Wohngebäuden geregelt und wären solche Regelungen und Vorgaben in Bayern auch denkbar?
Doris Rauscher (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie ist das Verfahren, mit dem eine Kommune, die ursprünglich nicht für die Mietpreisbremse vorgeschlagen wurde, einen angespannten Wohnungsmarkt nachweisen kann, um für die Mietpreisbremse in Betracht zu kommen, welche Daten muss sie dafür vorlegen und welche Kommunen haben bislang ein derartiges Verfahren angestrebt?
Markus Rinderspacher (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, um welche konkreten zusätzlichen 2.000 Stellen handelt es sich, die der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, in mehreren Interviews zur Herausforderung der Asylsituation in Bayern angekündigt hat, wie teilen sich diese zusätzlichen Stellen auf die einzelnen Bereiche im Konkreten auf (Justiz, Polizei, Gesundheit, Bildung und allgemeine Verwaltung), wie bilden sich diese zusätzlichen Stellen haushälterisch konkret ab?
Georg Rosenthal (SPD)	Nachdem das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) selbst in der Pressemitteilung 280/2015 vom 16. Juli 2015 bekundet, dass die Einstellungssituation für Lehrkräfte stark von der Fächerkombination abhängig ist, müssen sich Absolventinnen und Absolventen aufgrund einer schlechten Einstellungsprognose auch in anderen Bundesländern bewerben, wofür sie vom StMBW nach Ablegen des Zweiten Staatsexamens eine Bescheinigung über ein wahrscheinlich erfolgreich bestandenes Staatsexamen benötigen, welche jedoch trotz sehr guter vorläufiger Noten verwehrt wird, frage ich die Staatsregierung, mit welcher Begründung eine solche für Bewerbungen außerhalb Bayerns notwendige Bescheinigung verwehrt wird und die Betroffenen auf diese Weise gezwungen werden, die Bewerbungsfrist für das laufende Jahr verstreichen zu lassen?
Franz Schindler (SPD)	Nachdem das jahrzehntelang im Gebäude des Landratsamtes Schwandorf untergebrachte Staatliche Schulamt Schwandorf in die benachbarte Gemeinde Wackersdorf umgezogen ist, frage ich die Staatsregierung, wer die Entscheidung darüber getroffen hat, dass das Schulamt seinen Sitz nicht mehr in der Großen Kreisstadt Schwandorf haben soll, ob geprüft worden ist, ob das Schulamt in einer anderen staatlichen oder kommunalen Liegenschaft in der Großen Kreisstadt Schwandorf untergebracht werden kann und welche Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten für das Schulamt in einem Privatanwesen in der Gemeinde Wackersdorf wiederkehrend monatlich und jährlich entstehen?
Gabi Schmidt (FREIE WÄHLER)	Ich frage die Staatsregierung, welche Immobilien werden von der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) verwaltet, wo befinden sich diese und wie werden sie derzeit genutzt?

Helga Schmitt-Bussinger
(SPD)

Da die Förderung von Projekten aus Kunst und Kultur durch den Kulturfonds Bayern ist eine sinnvolle und wirksame Unterstützung für die bayerische Kulturlandschaft, wobei der Ausschluss der Ballungszentren München und Nürnberg vor allem bei Letzterem schwer nachvollziehbar ist, deshalb frage ich die Staatsregierung, wie der Ausschluss Nürnberg und Münchens aus der Förderung des Kulturfonds Bayern genau begründet ist, ob ein gesamter Wegfall der Einschränkung in Planung ist, oder ein teilweiser Wegfall der Einschränkung von Nürnberg möglich ist?

Katharina Schulze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die Verhältnismäßigkeit der geplanten Polizeipräsenz – 45 Zivilbeamtinnen und -beamte – beim „Riding Higher Benefiz Festival“ in Odelzhausen vom 25. bis 26. Juli 2015 im Landkreis Dachau zu der erwarteten Besucheranzahl von 2.000 Gästen, wie viele Polizistinnen und Polizisten werden in Uniform eingesetzt und welche Regelungen gibt es bei Polizeieinsätzen zum Verhältnis von Beamtinnen und Beamten (auch zivil) zu Besucherinnen- und Besucherzahlen und besonderen Gefährdungslagen?

Gisela Sengl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der aktuelle Rückgang des Dauergrünlandes in Bayern, bezogen auf das Jahr 2005, und ist geplant, den Umbruch von Dauergrünland in Bayern ab 2016 wieder zu erlauben, weil dann das Referenzjahr auf 2012 festgelegt wird und damit der Referenzanteil für Bayern wieder unter 5 Prozent sinken würde?

Diana Stachowitz
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen bayerischen Landkreisen wurden möglicherweise salmonellenbelastete Eier der Firma Bayern Ei GmbH & Co. KG im Jahr 2014 an den Endverbraucher vermarktet, welche Landkreise waren von Rückrufaktionen im Jahr 2015 betroffen (inklusive Darstellung der verantwortlichen Behörde) und wie lauteten die jeweiligen Anordnungen zum Rückruf von Eiern im Wortlaut?

Claudia Stamm
(GRU)

Nachdem die Staatsregierung stets betont, die kommunale Ebene bekomme jede Unterstützung bei der Unterbringung von Flüchtlingen, frage ich die Staatsregierung, wie weit die Gespräche mit dem Bund über eine Teilnutzung des Geländes des Bundesnachrichtendienstes in Pullach gediehen sind, ob die Staatsregierung vorsieht, die Immobilie bzw. das Grundstück in Brunnthall, Sauerlacher Str. 4 -10 , für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern zur Verfügung zu stellen, und ob die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung inzwischen ihre Einwilligung für eine Unterkunft bezüglich der Liegenschaft in Oberschleißheim, Bahnhofstr. 6 gegeben hat?

Rosi Steinberger
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ist sie bereit, sich finanziell an der Ersatzvornahme für die Beseitigung des teerhaltigen Materials in der Gemeinde Hutthurm, Landkreis Passau zu beteiligen und damit Verantwortung zu übernehmen dafür, dass in Bayern als einzigem Bundesland in der Bundesrepublik die Abgabe teerhaltigen Materials an private Hände nicht verboten ist?

Florian Streibl
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, bis wann sollen die derzeit noch ausstehenden bzw. sich in Bearbeitung befindlichen Managementpläne der SPA-Gebiete (SPA = Special Protection Area) Murnauer Moos und Pfrühlmoos, Karwendel mit Isar, Estergebirge, Naturschutzgebiet Schachen und Reintal und die FFH-Gebiete (FFH = Fauna-Flora-Habitat) Oberes Isartal, Murnauer Moos, Ammertaler Wiesmahdhänge, Moore im oberen Ammertal und Loisach-Kochelsee-Moore, vorgelegt werden und ist eine Überarbeitung bzw. Neubewertung der Erhaltungsziele im Rahmen des Fitness Checks von Natura 2000 geplant?

Reinhold Strobl
(SPD)

Nachdem 2014 digitale dezentrale Fahrgastanzeigen in Echtzeit noch uneingeschränkt mit GVFG-Mitteln (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) gefördert wurden und jetzt die Förderung für Standorte, die eine geringere Einwohnerzahl (z.B. 1.400 Einwohner) haben, abgelehnt wird, frage ich die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass für die GVFG-Förderung von Fahrgastinformationsanlagen Mindestanforderungen an die Ortsgröße und/oder die Zahl der Linien oder Fahrten gestellt werden und was sie zu tun gedenkt, um auch in kleineren Orten digitale dezentrale Fahrgastanzeigen zu fördern bzw. zu ermöglichen?

Martin Stümpfig
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Grundschulen in den Landkreisen Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim und Weißenburg-Gunzenhausen sind im laufenden Schuljahr 2014/2015 jahrgangsübergreifende Klassen in der Kombination 1./2. und 2./3. bzw. 2./3. und 3./4. gebildet worden bzw. werden im kommenden Schuljahr 2015/2016 gebildet, und wie viele Lehrerstellen werden hierdurch an den einzelnen Schulen im Vergleich zum Vorjahr eingespart (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Dr. Karl Vetter
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es für die Gebietskörperschaften einen verpflichtend einzuhaltenden Zeitpunkt zur Umsetzung der getrennten Sammlung von Bioabfällen sowie Förderprogramme, die bei der Einführung der Getrennterfassung oder für eine möglichst optimale Umsetzung bzw. deren Erforschung (z.B. energetische Verwertung) in Anspruch genommen werden können, gab es diesbezügliche Umsetzungsanordnungen bzw. -aufforderungen (falls ja, bitte anordnende Stelle angeben) und existieren ferner Handlungsempfehlungen, einschlägige Forschungsdaten oder Best-Practice-Modellprojekte in diesem Bereich?

Ruth Waldmann
(SPD)

Nachdem die Staatsregierung wiederholt erklärt hat, dass Bayern bis 2023 barrierefrei, insbesondere auch im gesamten öffentlichen Nahverkehr, werden soll, frage ich die Staatsregierung, welche Informationen ihr aus den Beförderungsrichtlinien der verschiedenen Verkehrsgesellschaften der Städte München, Nürnberg, Würzburg, Aschaffenburg, Regensburg, Ingolstadt, Augsburg, Rosenheim und Passau zu modernen, auch einachsigen, Elektrorollstühlen vorliegen und ob die veränderten und verbesserten technischen Möglichkeiten und Angebote bei den Rollstuhltypen (z.B. Entwicklung des „Genny“-Elektrorollstuhls) auch eine Veränderung der bestehenden Richtlinien nach sich ziehen müssen?

Angelika Weikert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie verteilen sich die Asylbewerberinnen und -bewerber in Bayern aktuell (prozentual) auf die verschiedenen Regierungsbezirke (gemeint sind nicht die theoretischen Verteilungsquoten, sondern die derzeitige Praxis)?

Johanna Werner-Muggendorfer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Abschiebungen erfolgten seit 2010 in bayerischer Zuständigkeit (bitte nach Jahr, Monat, Staatsangehörigkeit, Zielstaat und sog. Dublin-VO-Fällen aufschlüsseln), wie viele andere „aufenthaltsbeendende Maßnahmen“ hat es seitdem gegeben (bitte nach Art der Maßnahme aufschlüsseln), wie viele der abgeschobenen Personen waren unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (bitte nach Monat, Staatsangehörigkeit, Zielstaat und sog. Dublin-VO-Fällen aufschlüsseln)?

Jutta Widmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Überlegungen zur Fortentwicklung der Wirtschaftsschule Waldmünchen werden derzeit geprüft, wie ist der aktuelle Stand bei den geprüften Optionen im Einzelnen und ist eine Umsetzung bereits für kommendes Schuljahr geplant (bitte ggf. voraussichtliches Datum der Umsetzung angeben)?

Benno Zierer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wurde sie von der Bundesregierung im Jahr 2014 darauf hingewiesen, dass an bayerischen Flughäfen Qualitätskontrollmaßnahmen, mit denen die Qualität der Sicherheitskontrollen gemäß EU-Verordnung 300/2008 und nationalem Qualitätskontrollprogramm geprüft wird, nicht im geforderten Umfang oder in der geforderten Häufigkeit durchgeführt worden waren und um welche Maßnahmen an welchen Flughäfen handelte es sich dabei?